MaßArbeit kAöR **13.03.2019**
Übergangsmanagement Schule-Beruf Kristina Steinhake
steinhake@massarbeit.de
☎ 0541/ 501 4383

Fachforum „Feedback“

Kurzprotokoll:

Im informellen Austausch wurden bereits wichtige Aspekte wie „stolz auf die eigene Leistung sein“, „Orientierung bei der Berufswahl“ und „Selbstwahrnehmung“ im Zusammenhang mit Feedback gegeben. Manche Betriebe bevorzugen dazu vorgefertigte Feedbackbögen, andere präferieren kurze Arbeitszeugnisse in Textform.
Dass Eltern ihren Kindern einen Praktikumsplatz „organisieren“ wurde als befremdlich wahrgenommen und ist nicht wünschenswert, da sich die Berufsperspektive, die Eltern für ihre Kinder haben, oftmals nicht mit den Wünschen, Fähigkeiten und Neigungen der Kinder deckt. Hier ist es manchmal nicht leicht Feedback zu geben.

Danach folgte ein Input zu der Fragestellung „Was ist Feedback“. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass „Feedaback eine Form der Rückmeldung ist, mit der ein Mensch einem anderen zu verstehen gibt, wie dessen Auftreten, Verhalten oder Handeln auf ihn wirken.“ Feedbackgespräche, 2. Auflage, Anja von Kanitz, S. 26

Des Weiteren wurde darauf eingegangen wie man Feedback geben kann (Ablauf, Methoden, Feedbackregeln – siehe Fotoprotokoll).

Im Rahmen einer kurzen Gruppenarbeit konnte der Mehrwert von Feedback sowohl für den Feedbackempfänger als auch für den Feedbackgeber erarbeitet werden (siehe Fotoprotokoll).

Abschließend erfolgte ein kurzer Austausch darüber wann man Feedback geben kann/sollte (temporär und kontextbezogen).

Gez. Kristina Steinhake

Literaturtipps

Feedbackgespräche, Anja von Kanitz, Haufe Taschen Guide

Miteinander Reden Bd. 1, Störungen und Klärungen, Friedemann Schulz von Thun, rororo Sachbuch

Gewaltfreie Kommunikation, Marshall B. Rosenberg, Junvermann Verlag

Von Babyboomer bis Generation Z, Martina Mangelsdorf, Gabal Verlag